

info bulletin

1/06

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Januar '06

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Januar '06

Deutliche Entspannung zum Jahresbeginn - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,1%

Nach einer nur leichten saisonalen Zunahme Ende Dezember 2005 weist die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Januar 2006 bereits wieder eine deutliche und starke Abnahme auf. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen fiel im Berichtsmonat um 170 oder 3,8% auf 4'341 Personen. Der deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit schlägt sich auch in der Arbeitslosenquote nieder, die Ende Januar 2006 auf 3,1% fiel. Die jüngste Abnahme erfasste weite Teile des Arbeitslosenbestandes. Auch das Total der Stellensuchenden zeigte sich Ende Januar 2006 rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnete die Arbeitslosigkeit einen Rückgang um 679 oder 13,5%; das Total der Stellensuchenden sank im gleichen Zeitraum um 596 oder 8,9%.

Starke Erholung zum Jahresanfang

Ende Unerwartet stark fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn aus. Saisonale Effekte blieben beinahe vollständig aus bzw. wurden vollständig kompensiert, so dass die Statistik Ende Januar 2006 einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 170 oder 3,8% auf 4'341 Personen verzeichnete. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt vor dem günstigen Konjunkturverlauf scheint sich weiter zu verfestigen.

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste die Mehrzahl der Gruppen. Überdurchschnittlich stark fiel die Abnahme bei den stellensuchenden Frauen aus. Ihre Zahl verringerte sich Ende Januar 2006 um 120 oder 5,8% auf 1'956 Personen. Um 50 oder 2,1% auf 2'385 Personen verringerte sich indes die Zahl der arbeitslosen Männer.

Nach Herkunft kam es Ende Dezember 2005 bei Schweizerinnen und Schweizern zu einer Abnahme um 80 oder 2,8% auf 2'823 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich gar um 90 oder 5,6% auf 1'518 Personen. Bei der Betrachtung nach Altersklassen zeigt sich ein Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Personen im Alter zwischen 25 und

49 Jahren sowie bei Personen im Alter über 50 Jahren. In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen nahm die Arbeitslosigkeit um 129 oder 4,8% auf 2'545 Personen zu. Im Alterssegment der über 50-jährigen Personen verzeichnete die Arbeitslosigkeit einen Rückgang um 46 oder 4,5% auf 974 Personen.

Einen weiteren erfreulichen und überdurchschnittlichen Rückgang weist die Statistik für die Jugendlichen im Alter bis 20 Jahren aus. Ihre Zahl verringerte sich um 12 oder 7,3% auf 152 Personen. Hier zeigt sich auch der deutliche Rückgang bei Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern um über 8 Prozent im Berichtsmonat. Einen leichten Anstieg um 17 oder 2,6% auf 670 Personen hatte hingegen die Gruppe der 20- bis 24-jährigen zu verzeichnen, so dass insgesamt die Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe der 15- bis 24-jährigen Personen Ende Januar 2006 geringfügig um 5 oder 0,6% auf 822 Personen zunahm.

Von den insgesamt 4'341 arbeitslosen Personen Ende

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Januar '06	Dezember '05	Januar '05
Arbeitslosenzahl	4'341	4'511	5'020
Arbeitslosenquote	3,1%	3,2%	3,6%
Gemeldete offene Stellen	148	119	101

Januar 2006 sind 54,9% männlichen Geschlechts und 45,1% weiblichen Geschlechts. 65,0% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 35,0% ausländischer Nationalität.

Rückgang der Arbeitslosenquote auf 3,1%

Die überaus deutliche Erholung der Arbeitslosigkeit drückt sich in einem Rückgang der kantonalen Arbeitslosenquote Ende Januar 2006 von 3,2% auf 3,1% aus. Gegenläufig verlief die Entwicklung indes in der Schweiz. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote Ende Januar 2005 einen Anstieg um 0,1 Prozentpunkte auf 3,9%. Absolut nahm die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen in der Schweiz um 2'440 auf 154'204 Personen zu. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Baselbiet Ende Januar 2006 um ganze 0,8 Prozentpunkte tiefer aus.

Auch die kantonalen Teilquoten weisen Ende Januar 2006 in der Mehrzahl tiefere Werte auf. Deutlich fiel dabei der Rückgang der Arbeitslosenquote der Frauen von 3,4% auf 3,2% aus. Dagegen verharrte die Arbeitslosenquote der Männer bei 3,1%. Im gleichen Umfang wie die Gesamtquote, um 0,1 Prozentpunkte, auf 2,5%, verringerte sich im Berichtsmonat die Arbeitslosigkeit bei Schweizerinnen und Schweizern. Eine deutlichere Veränderung erfuhr die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Nationalität. Ihre Quote fiel von 6,0% Ende Dezember 2005 auf 5,6% Ende Januar 2006.

Unterschiedlich fielen die prozentualen Veränderungen der Arbeitslosenquoten in den Altersklassen aus. Mit 0,2 Prozentpunkten auf 3,0% entfiel der grösste Rückgang auf die Arbeitslosenquote der Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen. Von 2,7% auf 2,6%, fiel die Quote der Personen im Alter über 50 Jahre im Verlauf des Berichtsmonats. Keine Veränderung erfuhr die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Ihre Quote verharrte Ende Januar 2006 auf ihrem Vormonatwert von 4,7%.

Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse - Abmeldungen deutlich gestiegen

Im Berichtsmonat haben sich die Beschäftigungsverhältnisse im Kanton Basel-Landschaft weiter stabi-

lisiert. So weist die Zahl der Neuanmeldungen von Stellensuchenden im Vergleich zum Vormonat ein leichtes Minus von 4,2% auf 686 Personen aus. Noch deutlicher wird der Vergleich mit dem Vorjahresmonat: Ende Januar 2006 fiel die Zahl der Neuzugänge um 12,1% tiefer aus. Die Beschäftigungssituation erscheint im Berichtsmonat wesentlich stabiler als im Vorjahr.

Auf der anderen Seite verzeichnete die Zahl der Abmeldungen stellensuchender Personen Ende Januar 2006 einen deutlichen Anstieg von 126 oder 19,6% auf 768 Abgänge und trug so wesentlich zum Abbau der Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat bei. Von den insgesamt 768 Abmeldungen begründeten 565 oder hohe 73,6% diese gegenüber uns mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Einen Anstieg um rund 25 Prozent auf 148 Vakanzen verzeichnete im Berichtsmonat das Angebot offener Stellen. Wie das Stellenangebot so erhöhte sich auch die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen. Die Zahl der Vermittlungen insgesamt stieg Ende Januar 2006 um 25 auf 117. Die Vermittlungen direkt in eine Festanstellung erhöhte sich von 50 auf deren 56.

Weniger Stellensuchende insgesamt

Die positive arbeitsmarktliche Entwicklung Ende Januar 2006 zeigt sich auch im Bereich der Stellensuchenden insgesamt (d.h. im Bereich der Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen). Nach einer nur leichten, v.a. saisonal begründeten, Zunahme im Vormonat, zeigt sich das Total der Stellensuchenden Ende Januar 2006 rückläufig. Im Berichtsmonat sank das Total der Stellensuchenden um 85 oder 1,4% auf 6'132 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden aktuell um 596 oder 8,9% tiefer aus. Von den 6'132 Stellensuchenden waren 3'328 bzw. 54,3% Männer und 2'804 bzw. 45,7% Frauen. 3'879 bzw. 63,3% waren schweizerischer und 2'253 bzw. 36,7% ausländischer Nationalität.

Im Bereich der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden kam

es Ende Januar 2006 zu einem leichten Anstieg. In erster Linie als Folge einer Zunahme der Personen, die an einer Massnahme zur Umschulung bzw. Weiterbildung teilnehmen. Einen leichten Rückgang um 45 auf 1'104 Personen verzeichnete die Zahl der Stellensuchenden im Zwischenverdienst. Mit 1'104 Personen und einem Anteil von 61,6% bleibt die Kategorie Zwischenverdienst und damit die Personen, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Kategorie der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutliche Entspannung in den Bezirken Arlesheim und Liestal

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die bevölkerungsstärksten Bezirke Arlesheim und Liestal. Mit einer Abnahme von 139 auf 2'254 Personen verzeichnete der Bezirk Arlesheim den stärksten Rückgang. Die Arbeitslosenquote sank entsprechend von 3,2% auf 3,0%. Im Bezirk Liestal kam es zu einem Rückgang um 34 auf 1'101 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich entsprechend von 3,8% auf 3,7%. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5% sank die Arbeitslosenquote im Bezirk Laufen als Folge des absoluten Rückgangs um 10 auf 323 Personen. Mit 456 Personen (2 mehr als im Vormonat) blieb die Arbeitslosigkeit im Bezirk Sissach praktisch unverändert. Die Arbeitslosenquote verharrte auf ihrem Vormonatswert von 2,7%. Von 2,4% auf 2,6% erhöhte sich die Quote im Bezirk Waldenburg als Folge der geringfügigen Zunahme um 11 auf 207 Personen.

Deutlich saisonal geprägter Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Wirtschaftsklassen und nach Berufsgruppen

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit Ende Januar 2006 konzentrierte sich auf die Bereiche Verkehr/Nachrichtenübermittlung, auf den Detailhandel, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie auf das Gastgewerbe. Der Blick auf die Berufsgruppen zeigt

die deutlichsten Abnahmen im Bereich Reinigung/Hygiene/Körperpflege, im Metallverarbeitung und Maschinenbau sowie bei leitenden Tätigkeiten. Auch bei der Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt sich die deutliche Abnahme im Gastgewerbe im Verlauf des Berichtsmonats.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Eine deutliche Entspannung zeigt sich Ende Januar 2006 auch bei der Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Im Berichtsmonat sank die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos registrierten Personen um 24 oder 2,9% auf 808 Personen. Trotz des Rückgangs der Langzeitarbeitslosigkeit erhöhte sich ihr Anteil am Gesamtbestand aufgrund der überdurchschnittlichen Abnahme der Arbeitslosigkeit insgesamt um 0,2 Prozentpunkte auf 18,6%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Januar '06 Total	Dezember '05 Total	Veränderung		Januar '05 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'341	4'511	-170	-3,8%	5'020	-679	-13,5%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'956	2'076	-120	-5,8%	2'157	-201	-9,3%
Männer	2'385	2'435	-50	-2,1%	2'863	-478	-16,7%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'823	2'903	-80	-2,8%	3'275	-452	-13,8%
Ausländer	1'518	1'608	-90	-5,6%	1'745	-227	-13,0%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	822	817	5	0,6%	969	-147	-15,2%
25-49 Jahre	2'545	2'674	-129	-4,8%	3'034	-489	-16,1%
50 und mehr	974	1'020	-46	-4,5%	1'017	-43	-4,2%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'407	3'526	-119	-3,4%	3'963	-556	-14,0%
teilweise arbeitslos	934	985	-51	-5,2%	1'057	-123	-11,6%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'530	2'641	-111	-4,2%	3'078	-548	-17,8%
7-12 Monate	1'003	1'038	-35	-3,4%	1'157	-154	-13,3%
> 1 Jahr	808	832	-24	-2,9%	783	25	3,2%

Arbeitslosenquoten	Januar '06 Total	Dezember '05 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,1	3,2	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,2	3,4	-0,2
Männer	3,1	3,1	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,5	2,6	-0,1
Ausländer	5,6	6,0	-0,4
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,7	4,7	0,0
25-49 Jahre	3,0	3,2	-0,2
50 und mehr	2,6	2,7	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Januar '06			Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	397	289	686	716	-30	-4,2%	780	-94	-12,1%
Abmeldungen	420	348	768	642	126	19,6%	780	-12	-1,5%
davon Stelle angetreten			565	471	94	20,0%	581	-16	-2,8%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Januar '06	Dezember '05	Veränderungen		Januar '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'341	4'511	-170	-3,8%	5'020	-679	-13,5%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'791	1'706	-85	5,0%	1'708	83	4,9%
Total der Stellensuchenden	6'132	6'217	-85	-1,4%	6'728	-596	-8,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Januar '06	Anteil	Dezember '05	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	282	15,7%	269	15,8%	13	4,8%
Umschulung / Weiterbildung	212	11,8%	104	6,1%	108	103,8%
Zwischenverdienst	1'104	61,6%	1'149	67,4%	-45	-3,9%
übrige	193	10,8%	184	10,8%	9	4,9%
Total	1'791	100,0%	1'706	100,0%	85	5,0%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Januar '06	ALQ	Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'341	3,1%	4'511	-170	-3,8%	5'020	-679	-13,5%
Land-, Forstwirtschaft	30	1,0%	26	4	15,4%	44	-14	-31,8%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	0	1	--	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	53	4,1%	53	0	0,0%	51	2	3,9%
Textilien, Bekleidung	38	10,7%	44	-6	-13,6%	53	-15	-28,3%
Lederwaren, Schuhe	4	21,1%	4	0	0,0%	7	-3	-42,9%
Be- u. Verarbeitung von Holz	28	3,4%	26	2	7,7%	40	-12	-30,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	74	3,6%	91	-17	-18,7%	114	-40	-35,1%
Chemie, Mineralölverarbeitung	65	0,9%	71	-6	-8,5%	72	-7	-9,7%
Gummi- / Kunststoffwaren	15	3,3%	18	-3	-16,7%	18	-3	-16,7%
Glas, Keramik, Zementwaren	19	3,3%	20	-1	-5,0%	22	-3	-13,6%
Metall, Metallerzeugnisse	103	3,9%	101	2	2,0%	116	-13	-11,2%
Maschinenbau	108	3,9%	114	-6	-5,3%	101	7	6,9%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	116	3,6%	121	-5	-4,1%	122	-6	-4,9%
davon Uhren	12	4,3%	12	0	0,0%	8	4	50,0%
Fahrzeugbau	6	2,2%	7	-1	-14,3%	7	-1	-14,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	14	1,8%	16	-2	-12,5%	15	-1	-6,7%
Energie-/Wasserversorgung	9	1,3%	12	-3	-25,0%	5	4	80,0%
Baugewerbe	268	3,3%	261	7	2,7%	340	-72	-21,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	813	4,3%	840	-27	-3,2%	938	-125	-13,3%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	81	3,5%	78	3	3,8%	92	-11	-12,0%
davon Grosshandel	304	4,8%	307	-3	-1,0%	338	-34	-10,1%
davon Detailhandel	428	4,1%	455	-27	-5,9%	508	-80	-15,7%
Gastgewerbe	362	8,9%	378	-16	-4,2%	380	-18	-4,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	222	2,6%	252	-30	-11,9%	296	-74	-25,0%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	144	1,8%	143	1	0,7%	185	-41	-22,2%
davon Banken	95	1,8%	89	6	6,7%	134	-39	-29,1%
davon Versicherungen	23	0,9%	26	-3	-11,5%	29	-6	-20,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	704	5,4%	707	-3	-0,4%	826	-122	-14,8%
davon Immobilien	44	4,7%	40	4	10,0%	46	-2	-4,3%
davon Informatik	45	2,5%	48	-3	-6,3%	67	-22	-32,8%
davon F&E	18	1,8%	17	1	5,9%	19	-1	-5,3%
davon DL für Unternehmungen	597	6,4%	602	-5	-0,8%	694	-97	-14,0%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	169	3,0%	164	5	3,0%	160	9	5,6%
Unterrichtswesen	66	1,0%	68	-2	-2,9%	91	-25	-27,5%
Gesundheits-/Sozialwesen	308	2,4%	325	-17	-5,2%	328	-20	-6,1%
Sonstige Dienstleistungen	145	3,3%	152	-7	-4,6%	156	-11	-7,1%
Private Haushalte	9	--	8	1	12,5%	7	2	28,6%
Keine Angaben, übrige	448	2,6%	489	-41	-8,4%	525	-77	-14,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Januar '06	Anteil	Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'341	100,0%	4'511	-170	-3,8%	5'020	-679	-13,5%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	60	1,4%	59	1	1,7%	67	-7	-10,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	15	0,3%	16	-1	-6,3%	30	-15	-50,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	24	0,6%	28	-4	-14,3%	30	-6	-20,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	3	0	0,0%	1	2	200,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	131	3,0%	152	-21	-13,8%	163	-32	-19,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	72	1,7%	64	8	12,5%	86	-14	-16,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	26	0,6%	24	2	8,3%	37	-11	-29,7%
Graphische Industrie	19	0,4%	27	-8	-29,6%	43	-24	-55,8%
Chemie und Kunststoffverfahren	36	0,8%	35	1	2,9%	51	-15	-29,4%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	200	4,6%	201	-1	-0,5%	199	1	0,5%
Ingenieurberufe	30	0,7%	35	-5	-14,3%	48	-18	-37,5%
Techniker/innen	46	1,1%	45	1	2,2%	46	0	0,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	82	1,9%	85	-3	-3,5%	96	-14	-14,6%
Machinisten/Machinistinnen	41	0,9%	43	-2	-4,7%	43	-2	-4,7%
Informatik	93	2,1%	97	-4	-4,1%	123	-30	-24,4%
Baugewerbe	323	7,4%	293	30	10,2%	319	4	1,3%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	2	1	50,0%	4	-1	-25,0%
Handel und Verkauf	468	10,8%	465	3	0,6%	466	2	0,4%
Werbung, Marketing, Treuhand	43	1,0%	41	2	4,9%	45	-2	-4,4%
Transport und Verkehr	130	3,0%	142	-12	-8,5%	158	-28	-17,7%
Post- und Fernmeldewesen	43	1,0%	45	-2	-4,4%	45	-2	-4,4%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	338	7,8%	350	-12	-3,4%	348	-10	-2,9%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	205	4,7%	229	-24	-10,5%	261	-56	-21,5%
Unternehmer/leitende Angestellte	268	6,2%	288	-20	-6,9%	332	-64	-19,3%
Kfm. und administrative Berufe	461	10,6%	470	-9	-1,9%	555	-94	-16,9%
Bank und Versicherungsgewerbe	14	0,3%	15	-1	-6,7%	24	-10	-41,7%
Sicherheits- und Ordnungspflege	26	0,6%	32	-6	-18,8%	44	-18	-40,9%
Rechtswesen	7	0,2%	6	1	16,7%	15	-8	-53,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	21	0,5%	20	1	5,0%	27	-6	-22,2%
Künstlerische Berufe	24	0,6%	24	0	0,0%	35	-11	-31,4%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	116	2,7%	128	-12	-9,4%	133	-17	-12,8%
Wissenschaften	27	0,6%	27	0	0,0%	34	-7	-20,6%
Gesundheitswesen	213	4,9%	223	-10	-4,5%	212	1	0,5%
Sport und Unterhaltung	6	0,1%	6	0	0,0%	5	1	20,0%
Dienstleistungsberufe	10	0,2%	13	-3	-23,1%	15	-5	-33,3%
Übrige Berufe	601	13,8%	654	-53	-8,1%	700	-99	-14,1%
keine Angabe	116	2,7%	124	-8	-6,5%	180	-64	-35,6%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Januar '06			Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	79	73	152	164	-12	-7,3%	188	-36	-19,1%
20-29 jährige	660	546	1'206	1'222	-16	-1,3%	1'469	-263	-17,9%
davon 20-24 jährige	373	297	670	653	17	2,6%	781	-111	-14,2%
davon 25-29 jährige	287	249	536	569	-33	-5,8%	688	-152	-22,1%
30-39 jährige	603	484	1'087	1'124	-37	-3,3%	1'266	-179	-14,1%
40-49 jährige	487	435	922	981	-59	-6,0%	1'080	-158	-14,6%
50-59 jährige	390	314	704	747	-43	-5,8%	743	-39	-5,2%
60 +	166	104	270	273	-3	-1,1%	274	-4	-1,5%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Januar '06			Dezember '05		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'254	51,9%	3,0%	2'393	53,0%	3,2%
Laufen	6,7%	323	7,4%	3,5%	333	7,4%	3,6%
Liestal	21,5%	1'101	25,4%	3,7%	1'135	25,2%	3,8%
Sissach	12,2%	456	10,5%	2,7%	454	10,1%	2,7%
Waldenburg	5,8%	207	4,8%	2,6%	196	4,3%	2,4%
Ganzer Kanton	100,0%	4'341	100,0%	3,1%	4'511	100,0%	3,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Januar '06	Dezember '05	Veränderungen		Januar '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	22	25	-3	-12,0%	18	4	22,2%
Kaderfunktion	387	420	-33	-7,9%	510	-123	-24,1%
Fachfunktion	2'695	2'758	-63	-2,3%	3'099	-404	-13,0%
Hilfsfunktion	961	1'008	-47	-4,7%	1'081	-120	-11,1%
Lehrlinge	203	221	-18	-8,1%	218	-15	-6,9%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Schüler, Studenten	71	77	-6	-7,8%	92	-21	-22,8%
Total	4'341	4'511	-170	-3,8%	5'020	-679	-13,5%

Gemeldete offene Stellen

	Januar '06	Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	148	119	29	24,4%	101	47	46,5%
davon Vollzeit	129	108	21	19,4%	85	44	51,8%
davon Teilzeit	19	11	8	72,7%	16	3	18,8%

RAV Vermittlungen Ende Januar 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	33	23	56
Zwischenverdienst durch RAV			61
Total			117

Grenzgängerzahlen

	November '05	Oktober '05	Veränderungen		November '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'897	18'848	49	0,3%	17'981	916	5,1%

Langzeitarbeitslosigkeit

	Januar '06	Dezember '05	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	808	832	-24	-2,9%	783	25	3,2%
davon Schweizer/-innen	534	548	-14	-2,6%	498	36	7,2%
davon Ausländer/-innen	274	284	-10	-3,5%	285	-11	-3,9%
davon Männer	446	481	-35	-7,3%	476	-30	-6,3%
davon Frauen	362	351	11	3,1%	307	55	17,9%
15-24 jährige	54	58	-4	-6,9%	53	1	1,9%
25-49 jährige	399	428	-29	-6,8%	453	-54	-11,9%
50 +	355	346	9	2,6%	277	78	28,2%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Januar 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'341	808	18,6%
nach Geschlecht			
Männer	2'385	446	18,7%
Frauen	1'956	363	18,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'823	534	18,9%
Ausländer/-innen	1'518	274	18,1%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	822	54	6,6%
25 bis 49 jährige	2'545	399	15,7%
50 +	974	355	36,4%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	461	120	26,0%
Informatik	93	18	19,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	131	30	22,9%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	338	50	14,8%
Handel und Verkauf	468	90	19,2%
Baugewerbe	323	41	12,7%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im November 2005	davon Ende Januar 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
86	13	5

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Dezember '05			November '05	Veränderungen		Dezember '04	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			0	2	-2	-100,0%	5	-5	-100,0%
Betroffene Arbeitnehmer			0	23	-23	-100,0%	72	-72	-100,0%
Ausfallstunden			0	1'405	-1'405	-100,0%	4'843	-4'843	-100,0%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Januar 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2		2
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	9		9
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	8		8
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	7		7
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	5		5
Technische Fachkräfte	4		4
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	4	2	6
Berufe des Baugewerbes	22	1	23
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	7	3	10
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	5	1	6
Post- und Fernmeldewesen	1		1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	11	7	18
Reinigung, Hygiene, Körperpflege			
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	7	3	10
Bank- und Versicherungsgewerbe	3		3
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Unterricht und Bildung	1		1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	3	2	5
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	7		7
Keine Angabe			
Total	129	19	148

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 2005

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	0	0	0	0	0

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Januar 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'341	816	983
15 – 19 Jahre	152	43	45
20 – 24 Jahre	670	179	162
25 – 29 Jahre	536	115	147
30 – 34 Jahre	566	115	121
35 – 39 Jahre	521	99	131
40 – 44 Jahre	510	95	115
45 – 49 Jahre	412	71	103
50 – 54 Jahre	337	43	65
55 – 59 Jahre	367	32	64
60 + mehr	270	24	30
Männer	2'385	489	537
15 – 19 Jahre	79	23	23
20 – 24 Jahre	373	106	79
25 – 29 Jahre	287	72	82
30 – 34 Jahre	305	71	64
35 – 39 Jahre	298	62	74
40 – 44 Jahre	266	62	70
45 – 49 Jahre	221	38	49
50 – 54 Jahre	185	20	39
55 – 59 Jahre	205	22	35
60 + mehr	166	13	22
Frauen	1'956	327	446
15 – 19 Jahre	73	20	22
20 – 24 Jahre	297	73	83
25 – 29 Jahre	249	43	65
30 – 34 Jahre	261	44	57
35 – 39 Jahre	223	37	57
40 – 44 Jahre	244	33	45
45 – 49 Jahre	191	33	54
50 – 54 Jahre	152	23	26
55 – 59 Jahre	162	10	29
60 + mehr	104	11	8

Arbeitslose nach Gemeinden Januar 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'385	1'956	4'341
Bezirk Arlesheim	1'210	1'044	2'254
Aesch	82	98	180
Allschwil	171	132	303
Arlesheim	49	56	105
Biel-Benken	13	16	29
Binningen	124	98	222
Birsfelden	143	100	243
Bottmingen	36	24	60
Ettingen	41	33	74
Münchenstein	103	103	206
Muttenz	162	100	262
Oberwil	66	55	121
Pfeffingen	5	5	10
Reinach	138	160	298
Schönenbuch	13	4	17
Therwil	64	60	124
Bezirk Laufen	201	122	323
Blauen	6	6	12
Brislach	12	8	20
Burg im Leimental	1		1
Dittingen	7	3	10
Duggingen	11	8	19
Grellingen	23	14	37
Laufen	80	43	123
Liesberg	7	2	9
Nenzlingen	2	4	6
Roggenburg	2	3	5
Röschenz	12	9	21
Wahlen	10	3	13
Zwingen	28	19	47

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	229	227	456
Anwil	3	3	6
Böckten	10	5	15
Buckten	6	3	9
Buus	2	4	6
Diepflingen	3	5	8
Gelterkinden	38	40	78
Häufelfingen	2	3	5
Hemmiken	3		3
Itingen	19	20	39
Känerkinden	5	1	6
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	12	7	19
Maisprach	2	6	8
Nusshof			
Oltingen	1	3	4
Ormalingen	10	11	21
Rickenbach	2	3	5
Rothenfluh	5	2	7
Rümlingen	4	4	8
Rünenberg	1	2	3
Sissach	50	43	93
Tecknau	2	13	15
Tenniken	7	2	9
Thürmen	10	9	19
Wenslingen	5	5	10
Wintersingen	3	2	5
Wittinsburg		2	2
Zeglingen	3	2	5
Zunzgen	21	26	47

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	632	469	1'101
Arisdorf	7	6	13
Augst	8	6	14
Bubendorf	31	27	58
Frenkendorf	85	51	136
Füllinsdorf	58	40	98
Giebenach	10	7	17
Hersberg	1		1
Lausen	49	31	80
Liestal	144	101	245
Lupsingen	7	4	11
Pratteln	209	190	399
Ramlinsburg	3	1	4
Seltisberg	7		7
Ziefen	13	5	18
Bezirk Waldenburg	113	94	207
Arboldswil	3	1	4
Bennwil	1		1
Bretzwil	3	3	6
Diegten	11	7	18
Eptingen	4	2	6
Hölstein	25	12	37
Lampenberg	2	2	4
Langenbruck	6	10	16
Lauwil	3	2	5
Liedertswil	1		1
Niederdorf	11	15	26
Oberdorf	25	19	44
Reigoldswil	7	6	13
Titterten	2	2	4
Waldenburg	9	13	22

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

